



Bericht von der 6. Arbeitsgruppensitzung

Die Arbeitsgruppensitzung hat am 5. Oktober mit dem Planungsteam getagt. Vorgestellt wurden dabei ein Gestaltungsvorschlag für den Bereich Kranklau (siehe unten), verfeinerte Lärmkarten sowie ein Entwurf über Begleitwege (Über- und Unterführungen). Die Planentwürfe sind auf der Website www.rainbach.at (S10) ersichtlich. Alle, welche sich persönlich informieren wollen, können am Marktgemeindeamt in diese Unterlagen Einsicht nehmen! Die betroffenen

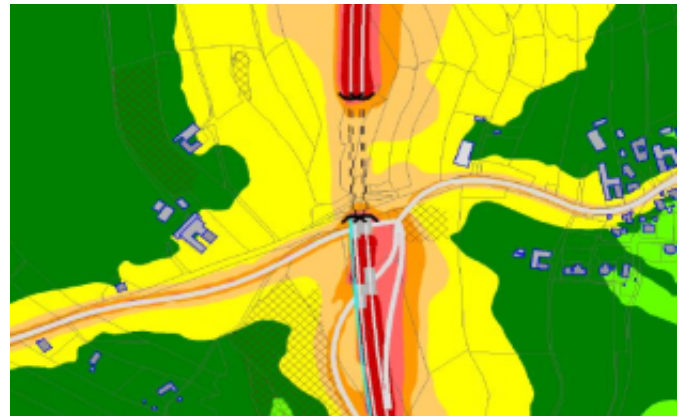
Grundbesitzer, bzw. Landwirte werden zu Gesprächen am 11. November eingeladen. Dabei geht es besonders um die zukünftige Erreichbarkeit der landwirtschaftlichen Grundstücke.

Bodenerkundungen werden im Herbst 2015 durchgeführt. Es handelt sich dabei um Kern- und Vollbohrungen, Rammsondierungen sowie Baggerschürfungen. Dazu findet am 9. November die wasserrechtliche Verhandlung am Marktgemeindeamt statt. Die betroffenen Grundeigentümer erhielten dazu eine persönliche Einladung.

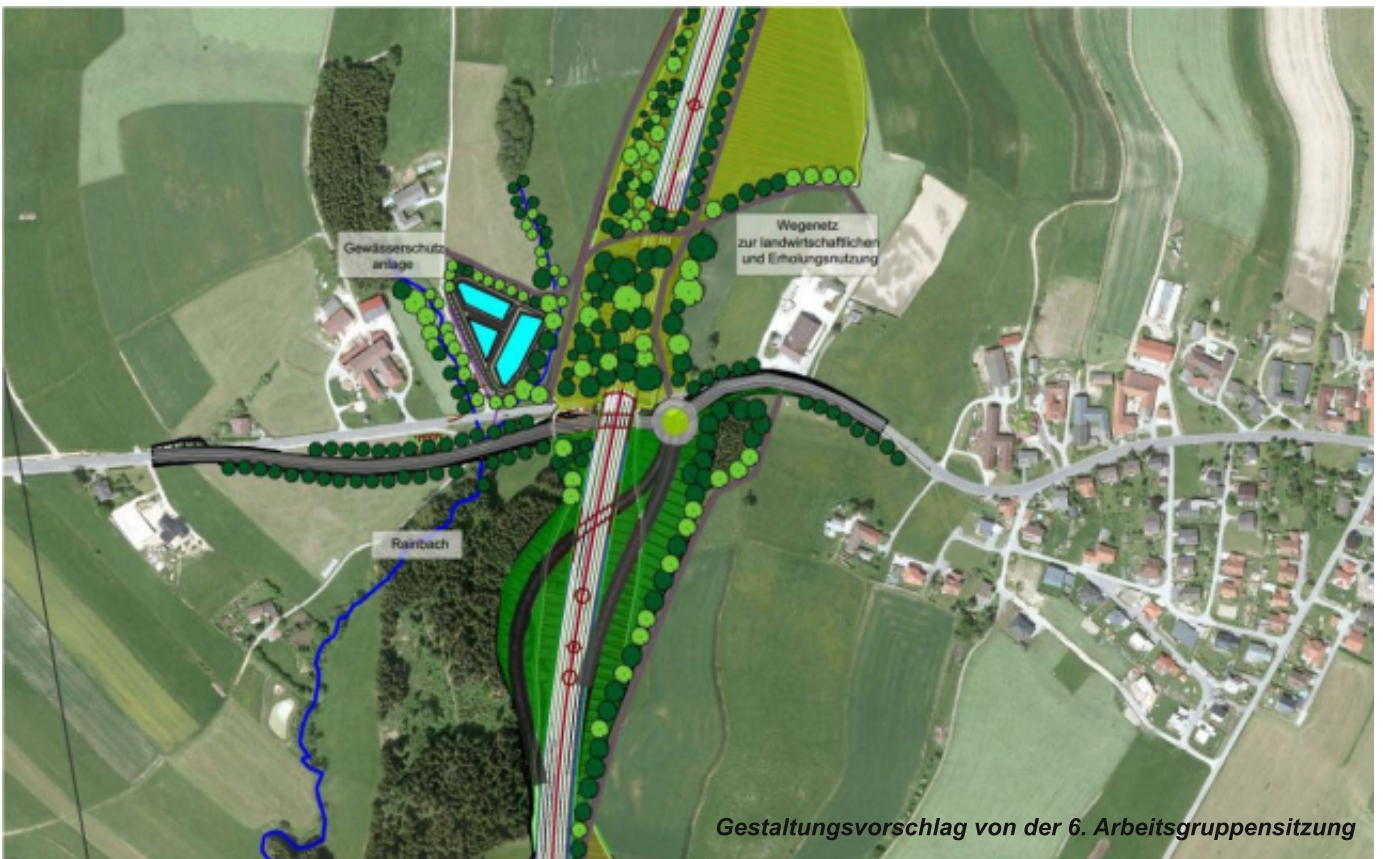
Lärmmessungen: Die ASFINAG führt Lärmmessungen an Siedlungspunkten entlang der geplanten S10-Westtrasse durch. Konkret werden Ergebnisse von 24-Stunden-Messungen ermittelt (werktags).



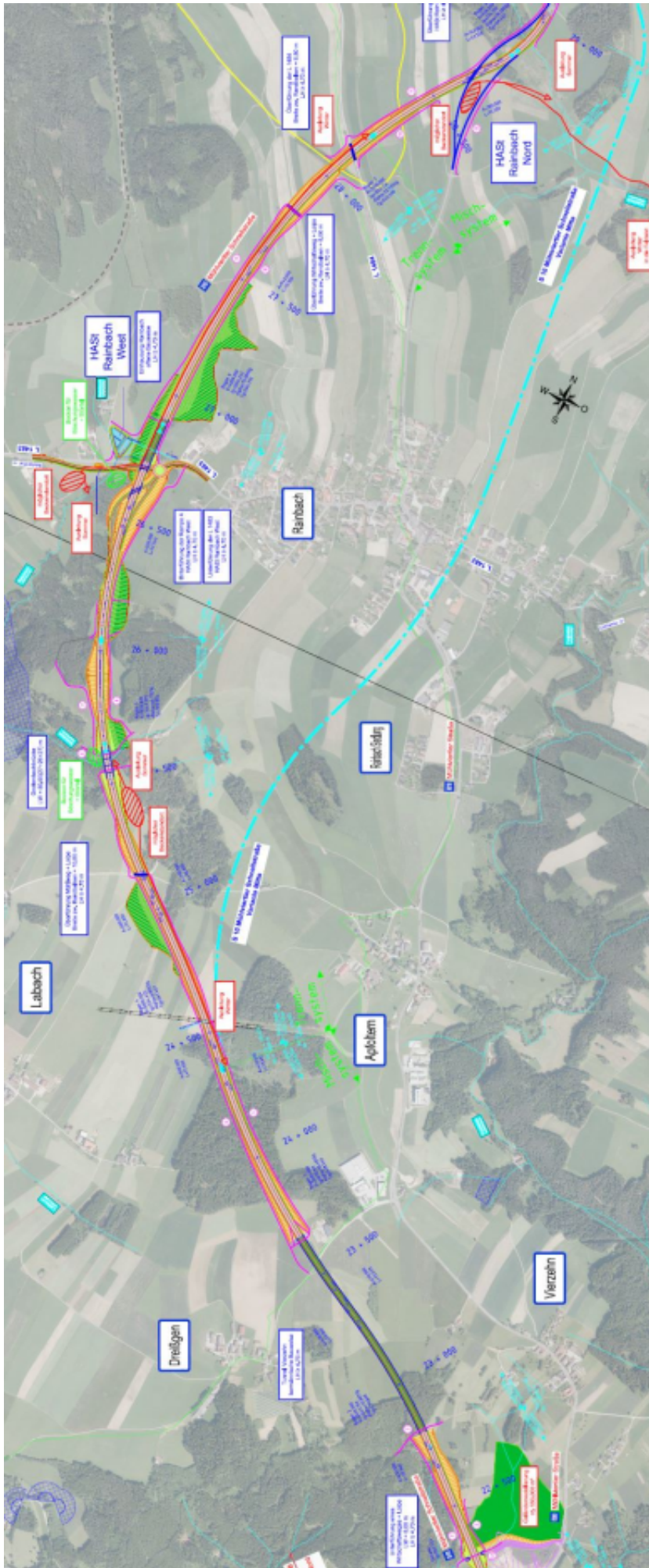
Lärmkarte: aus der 5. Arbeitsgruppensitzung ohne Einhausung (Bereich Kranklau)



Lärmkarte: aus der 6. Arbeitsgruppensitzung mit Einhausung (Bereich Kranklau)



Gestaltungsvorschlag von der 6. Arbeitsgruppensitzung



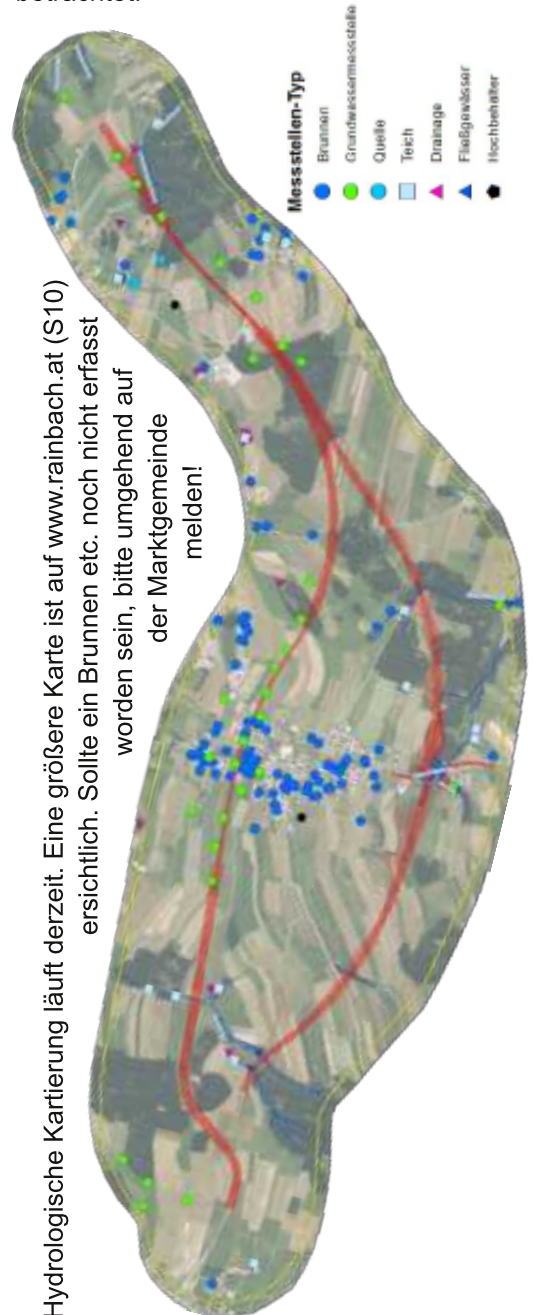
Erster konkreter Plan über den Trassenverlauf mit Aufschüttungsflächen und Entwässerungskonzept. Die Arbeitsgruppe Rainbach i. M. hat in einem internen Abstimmungsgespräch bereits weitere Verbesserungsvorschläge bei der ASFINAG eingereicht.

Markante Punkte:

- Tunnel Vierzehn
 - Brücke Grotenthal
 - Auf- und Abfahrt (Halbanschluss)

 - Aufschüttungsflächen - grün
 - Erste Vorschläge Begleitwege - pink

 - Trasse Mitte - türkis
- Diese Variante wird immer noch mit betrachtet.



Hydrologische Kartierung läuft derzeit. Eine größere Karte ist auf www.rainbach.at (S10) ersichtlich. Sollte ein Brunnen etc. noch nicht erfasst worden sein, bitte umgehend auf der Marktgemeinde melden!